PROGRAMM
HERBST-WINTER
2019

ÖGZM

Österreichische Gesellschaft für
zeitgenössische
Musik

---

70 Jahre
ÖGZM

Folgen Sie der ÖGZM auf Facebook:
www.facebook.com/oegzm

Besuchen Sie auch unseren Youtube-Kanal:
www.youtube.com/user/oegzm

WERDEN SIE ÖGZM-MITGLIED

In ihrem gemeinsamen Ziel – dem Einsatz für die zeitgenössische Musik – vereint die ÖGZM in ihren Reihen KomponistInnen, MusikwissenschaftlerInnen und viele Freunde der Gegenwartsmusik.

Unterstützen Sie unser Anliegen und werden auch Sie Mitglied!
Jahresbeitrag: EUR 25,00
Information und Anmeldung auf **www.oegzm.at**

LIEBE MUSIKFREUNDE,

willkommen zur Saison 2019/20, deren erste Hälfte noch in das gegenwärtige Jubiläumsjahr der ÖGZM fällt: Wir feiern unser 70jähriges Bestehen mit einem Festkonzert, dessen Programm ausschließlich aus Werken von ÖGZM-KomponistInnen bestehen wird. Zu diesem Anlass laden wir unsere Mitglieder herzlich dazu ein, am aktuellen Call for Scores teilzunehmen! Mehr dazu auf S. 6-7.

Zum Auftakt der neuen Spielzeit kooperiert die ÖGZM wieder mit der Company of Music, einem Vokalensemble der Spitzenklasse. Das neue Programm, das am 15.10. im Wiener Konzerthaus erklingen wird und in dessen Rahmen auch zwei Werke von ÖGZM-Mitgliedern zur Ur- bzw. Erstaufführung gelangen, steht ganz im Zeichen des Visionären, Mysteriösen und Metaphysischen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird die ÖGZM am 19.10. wieder Partnerin des Österreichischen Komponistenbundes für den Austrian Composers' Day sein. Der Fachtag für Musikschaffende widmet sich in seiner sechsten Ausgabe u.a. den Themenbereichen Elektronische Klangkunst, EU-Urheberrecht und Verlagswesen.

Im Rahmen der Konzertreihe Orgel PLUS musiziert Domorganist Ludwig Lusser am 08.11. mit dem bekannten Akkordeonisten Otto Lechner und der Klaviervirtuosin Isabel Ettenauer in der St. Pöltner Domkirche. Im Zentrum des Konzerts stehen Duo-Improvisationen zwischen den beiden Aerophonen. Weiters sind u.a. Uraufführungen von Orgelwerken unserer Mitglieder Leo Schmetterer und Wolfgang Seierl sowie Musik für toy piano von Karlheinz Essl zu hören.

Am 19.11. wird im Reaktor, Wiens neuestem Konzertetablissement, das eingangs erwähnte Festkonzert zum 70. Gründungsjubiläum der ÖGZM stattfinden. Dargeboten wird dieses von Zeitfluss, dem formidablen und verdienstvollen Ensemble in Residence der ÖGZM. Anschließend findet ein Empfang statt, um das Jubiläum gebührend zu feiern.

Mit der letzten Veranstaltung des Jahres 2019 kehrt die ÖGZM an den Ort ihres Gründungskonzerts, den Brahms-Saal, zurück: Der Wiener Concert-Verein unter Claus Peter Flor präsentiert zwei symphonische Meisterwerke des 18. Jahrhunderts sowie die Uraufführung eines Orchesterstücks von Christoph Renhart.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unseren „70er" zu begehen und wünschen viel Freude mit dem aktuellen Veranstaltungsangebot!

Morgana Petrik (Präsidentin)
& der Vorstand der ÖGZM

PROGRAMM
HERBST-WINTER
2019

Sie finden die ÖGZM, deren Aktivitäten sowie allfällige Programmänderungen auch auf unserer Website **www.oegzm.at.**

Falls nicht anders angegeben, ist der **Eintritt** zu den Veranstaltungen frei.

Bitte beachten Sie, dass ermäßigte Eintrittskarten für Mitglieder der ÖGZM **rechtzeitig reserviert** werden müssen, da die Kartenkontingente beschränkt sind.

CALL FOR SCORES 2019

Die Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik (ÖGZM) feiert heuer das 70. Jubiläum ihrer Gründung und schreibt zu diesem Anlass einen Call for Works aus. Der Call richtet sich an alle aktiven Mitglieder der ÖGZM, ausgenommen deren Vorstandsmitglieder. Jedes ÖGZM-Mitglied kann bis zu drei Partituren einreichen. Die ausgewählten Werke werden im Rahmen des Festkonzerts am 19.11.2019 durch das Ensemble Zeitfluss zur Aufführung gelangen (siehe S. 13).

1. Gesucht werden Werke, die folgende Kriterien erfüllen:

_ Besetzungsrahmen: Flöte (auch Bfl.), Oboe, Klarinette in B (auch Bkl.), Saxofon (S, A, T, Bar), Fagott, Horn in F, Trompete in B, Posaune, Schlagwerk (1 Spieler: 3 Temple Blocks, Große Trommel, Kleine Trommel, 3 Tomtoms, Bongos, Triangel, 3 Hängebecken, Tamtam, Crotales, Claves, Vibraphon; weitere Kleinpercussion-Instrumente sind ggf. möglich), Klavier, Streichquintett (2, 1, 1, 1).

_ Die eingereichten Stücke müssen für ein Minimum von 6 und ein Maximum von 15 Instrumenten komponiert sein (siehe Besetzungsrahmen oben).

_ Die eingereichten Stücke dürfen eine Aufführungsdauer von 15 Minuten nicht überschreiten.

2. Einreichungsbedingungen:

_ Partitur-Einreichungen müssen im PDF-Format über das offizielle Web-Formular erfolgen. Einreichungen per e-mail, via download-link (z.B. WeTransfer, Google Drive, Dropbox etc.) oder über den Postweg können leider nicht berücksichtigt werden.

_ Alle Werke müssen anonymisiert eingereicht werden. Der Autorenname darf an keiner Stelle der Partitur aufscheinen. Jede Partitur muss mit einem eigenen, frei wählbaren Codewort versehen sein. Die gewählten Codewörter müssen mit den im Formular angegebenen Codewörtern identisch sein.

_ Optional können Aufnahmen der eingereichten Werke im MP3-Format über das Web-Formular hochgeladen werden. Jede Audiodatei muss mit demselben Codewort wie die betreffende Partitur versehen sein und darf keinen Hinweis auf den Namen des/der Komponisten/in enthalten.

_ Die eingereichten Werke müssen innerhalb der letzten 20 Jahre entstanden und bereits zur Aufführung gelangt sein. Die eingereichten Werke dürfen ferner zwischen September 2017 und Juni 2019 nicht im Rahmen eines ÖGZM-Konzerts dargeboten worden sein (vgl. Rubrik „Archiv" auf www.oegzm.at).

_ Das gesamte Aufführungsmaterial muss spätestens am 10.10.2019 verfügbar sein.

_ Eine Fachjury wählt aus den eingereichten Werken ein Programm von ca. 35 Minuten aus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

_ Die ÖGZM archiviert alle eingereichten Dateien für allfällige spätere Verwendung.

_ Die Einreichfrist endet mit 16.09.2019 um 23.59 Uhr (MEZ)

Wir ersuchen darum, sämtliche Einreichungskriterien und -bedingungen genau zu beachten, damit Ihre Einreichung gültig ist. ***Sie finden den Hyperlink zum Web-Formular auf www.oegzm.at.*** *Rückfragen unter office@oegzm.at.*

Die KomponistInnen, deren Werke ausgewählt wurden, werden nach der Jury-Entscheidung per e-mail verständigt. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!.

Fotograf: Romain Thiery

FESTIVAL FÜR ZEITGENÖSSISCHES MUSIKTHEATER

MUSIKTHEATERTAGE WIEN

2019 KURATIERT VON GEORG STEKER

12.-21. SEPTEMBER 2019
WUK, 1090 WIEN

MYTHOS ZIVILISATION

In Kooperation mit performing arts | WUK

TICKETS: mttw.at / wuk.at / Telefon 01-401 21 0

WIEN KULTUR · BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH · ernst von siemens musikstiftung · SKE · vor magazin

Dienstag
15. Oktober 2019 - 19.30 Uhr

VISIONEN

WIENER KONZERTHAUS, MOZART-SAAL

1030 Wien, Lothringerstraße 20

Nicht nur Leonardo da Vinci, auch Hildegard von Bingen und Friedrich Hölderlin gingen in ihren Gedanken und Schöpfungen über das Reale hinaus und schufen so Werke von enormer Weite. Die Company of Music (CoM) widmet sich in diesem großen, bis zu sechzehnstimmigen a cappella-Programm vokalen Sphären, die von Visionen und Ahnungen, von Träumen und Prophezeiungen erzählen und – so wie bei Gubaidulina und Ligeti – weit über jene Grenze hinausragen, die alles Irdische umfasst.

György Ligeti: Lux aeterna (1966) | Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin (1982)

Bernd Franke: And why? (2010), based on Psalm 116 (Österreichische Erstaufführung)

Beat Furrer: enigma (2007)

Akos Banlaky: Die Hölle (2019; Uraufführung)

Eric Whitacre: Leonardo dreams of his Flying Machine (2001)

Orlando di Lasso: Prophetiae Sibyllarum (ca. 1556-60)

Sofia Gubaidulina: Aus den Visionen der Hildegard von Bingen (1994)

Company of Music . Vokalensemble

Johannes Hiemetsberger . Dirigent

Kartenverkauf über das Kartenbüro des Wiener Konzerthauses:
W: www.konzerthaus.at
E: tickets@konzerthaus.at
T: +43 1 242 002

Eine Veranstaltung der Wiener Konzerthausgesellschaft in Kooperation mit CoM und **ÖGZM**

Samstag
19. Oktober 2019 - ab 10.00 Uhr

AUSTRIAN COMPOSERS DAY

HAYDN-SAAL DER MDW

1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1

Der vom ÖKB ins Leben gerufene Fachtag für Musikschaffende, für den die ÖGZM abermals Partnerin ist, setzt heuer thematische Schwerpunkte auf Audiokunst, Musikförderung der Stadt Wien, Urheberrechtsrichtlinien und Verlagswesen. Fachleute geben im Rahmen von Diskussionsrunden und Vorträgen ihr Wissen weiter und stehen dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Zum Ausklang findet ein Studiokonzert mit dem MAX BRAND Ensemble statt.

Detaillierte Programminformation ab September auf www.komponistenbund.at

Eintritt frei – um Anmeldung unter info@komponistenbund.at wird ersucht

Eine Veranstaltung des Österreichischen Komponistenbundes in Kooperation mit Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MDW), INÖK und **ÖGZM**

Freitag
08. November 2019 - 20.00 Uhr

HARMONIES – ORGEL PLUS

DOMKIRCHE ST. PÖLTEN

3100 St. Pölten, Domplatz 1

Improvisation zwischen Akkordeon und Orgel steht im Zentrum dieses Konzerts: Gemeinsam auf der Empore oder verteilt im Kirchenraum jonglieren Otto Lechner und Ludwig Lusser einander die Bälle zu und reagieren dabei auf kleinste harmonische, rhythmische und motivische Wendungen. Ergänzt und bereichert wird der Abend mit Werken für toy piano sowie zwei Uraufführungen von Solowerken für Orgel.

Karlheinz Essl: WebernSpielWerk (2005/2012)
for toy piano

Leopold Schmetterer: Orgelfantasie um F
(2016; Uraufführung)

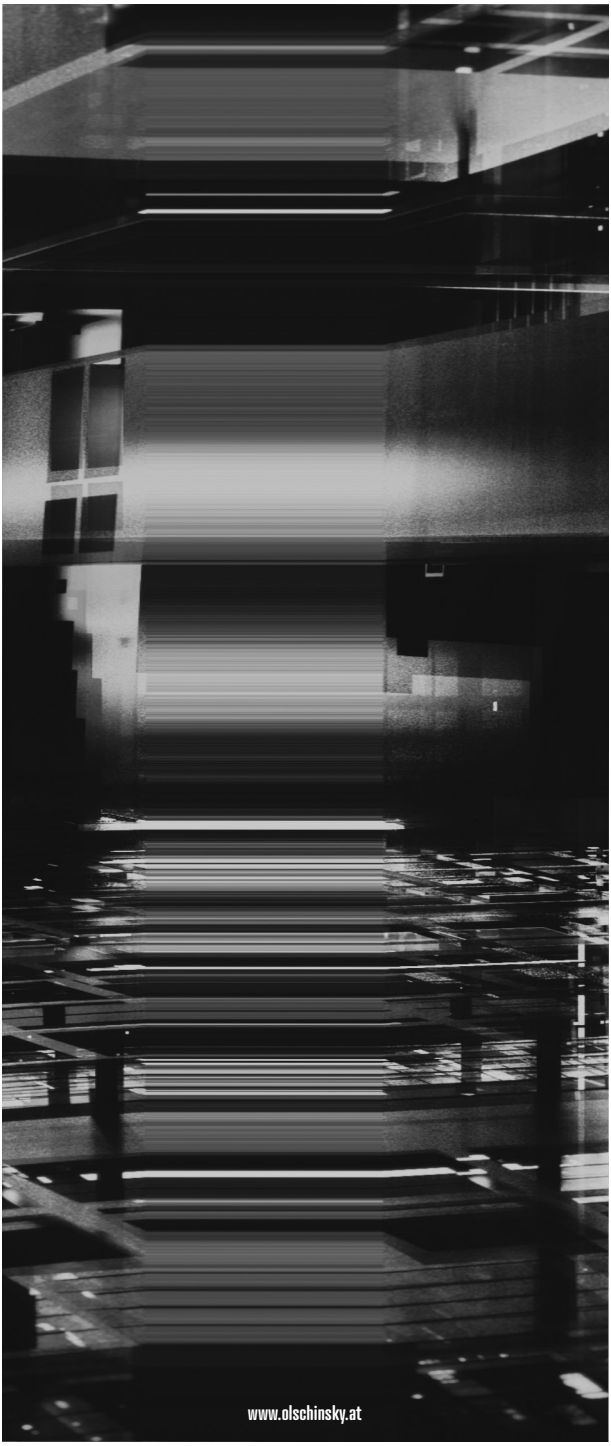
Wolfgang Seierl: Fluidum II (2018) für Orgel
(Uraufführung)

Werke und Improvisationen von
Otto Lechner, **Ludwig Lusser** und anderen

Otto Lechner . Akkordeon | Isabel Ettenauer . toy piano | Ludwig Lusser . Orgel | Anne Bennent . Sprecherin

Eintritt: EUR 20 (regulär) | EUR 10 (ermäßigt)
Kartenverkauf über die Buchhandlung Schubert (3100 St. Pölten, Wiener Straße 6) sowie an der Abendkasse.
Reservierung unter office@dommusik.com

Eine Veranstaltung der Dommusik St. Pölten in Kooperation mit **ÖGZM** im Rahmen der Konzertreihe Orgel PLUS 2019


www.olschinsky.at

Dienstag
19. November 2019 - 19.30 Uhr

FESTKONZERT

REAKTOR

1170 Wien, Geblergasse 40

Anlässlich des 70. Gründungsjubiläums der ÖGZM interpretiert Zeitfluss, das Ensemble in Residence der ÖGZM, Werke ihrer Mitglieder. Das Programm wird etwa zur Hälfte aus Stücken bestehen, die eine Jury aus den Einreichungen zum aktuellen Call for Scores der ÖGZM (siehe S. 6 - 7) auswählt. Die übrigen Werke des Abends stammen von Mitgliedern der mittleren bis jüngeren Generation, die sich im österreichischen Musikleben und darüber hinaus bereits erfolgreich etabliert haben.

Tomasz Skweres: Neues Werk für Ensemble (2019; Uraufführung)

Judith Unterpertinger: außen, von innen (2007)

Thomas Wally: poème respirant (2014)

Sowie die aus den Einreichungen zum aktuellen **Call for Scores** ausgewählten Werke

---

Ensemble Zeitfluss . Kammerensemble

Edo Mičić . Dirigent

Im Anschluss an das Konzert findet im Foyer ein Empfang mit Brötchen und Wein statt, um gemeinsam auf das Jubiläum anzustoßen.

Eintritt: EUR 17 (regulär) | EUR 9 (ermäßigt)
Kartenverkauf an der Abendkasse; **Reservierung** unter office@oegzm.at
Freier Eintritt für **Mitglieder der ÖGZM –** Reservierung per e-mail bis spätestens 15.11.2019 erforderlich!

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**

Montag
16. Dezember 2019 - 19.30 Uhr

ORCHESTER-KONZERT

MUSIKVEREIN, BRAHMS-SAAL

1010 Wien, Musikvereinsplatz 1

Der 1987 aus den Reihen der Wiener Symphonikern hervorgegangene Wiener Concert-Verein (WCV) hat sich um das traditionelle wie auch das zeitgenössische Repertoire überaus verdient gemacht. Anlässlich des 3. Zykluskonzerts 2019 bilden zwei Meisterwerke der Wiener Klassik den Rahmen für die Uraufführung eines Kammerorchesterwerks von Christoph Renhart, dessen Musik sich ebenfalls durch eine spezifisch österreichische Klangsinnlichkeit auszeichnet.

Joseph Haydn: Symphonie A-Dur Hob. I:87,
„Pariser Symphonie"

Christoph Renhart: A gnomic inventory
(2019; Uraufführung. Gefördert vom SKE-Fonds)

Wolfgang A. Mozart: Symphonie C-Dur KV 551,
„Jupiter-Symphonie"

Wiener Concert-Verein . Kammerorchester
Claus Peter Flor . Dirigent

Kartenverkauf ab 23.10.2019 über das Kartenbüro des Musikvereins:
W: www.musikverein.at
E: tickets@musikverein.at
T: +43 505 81 90

Eine Veranstaltung der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien in Kooperation mit WCV und **ÖGZM**

ÖGZM / Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik
Ölzeltgasse 4/5, 1030 Wien
Tel. +43 699 190 55 266 | office@oegzm.at | www.oegzm.at
ZVR: 904922152

Bankverbindung:
Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik
Erste Bank
BIC: GIBAATWWXXX | IBAN: AT722011129629731000

Ehrenpräsident:
Prof. Dr. Werner Hackl

Vorstand:
Dr. Morgana Petrik, Präsidentin
Leopold Schmetterer, Vizepräsident
MA MA Christoph Renhart, Kassier
Mag. Michael Wahlmüller, Schriftführer
Margareta Ferek-Petrić, Kassierstellvertreter
Dana Probst | Norbert Sterk, Schriftführerstellvertreter
Richard Dünser | Fritz Keil | MMMag Daniel Mayer, Vorstandsmitglieder

---

Die **ÖGZM** dankt ihren

Subventionsgebern:
MA7 - Wien Kultur | Bundeskanzleramt Österreich

Unterstützenden Institutionen:
AKM | GFÖM | AUME | SKE | LSG

Kooperationspartnern:
atelier olschinsky
Company of Music (CoM)
Composers' Association of Macedonia (SOKOM)
Dommusik St. Pölten
Ensemble Zeitfluss
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien
Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen (INÖK)
Konzertreihe Orgel PLUS
Kulturzentrum bei den Minoriten Graz (kultum)
MAX BRAND Ensemble (MBE)
Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)
Tiroler Kammerorchester InnStrumenti
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MDW)
Verein „die andere saite"
Wiener Concert-Verein (WCV)
Wiener Konzerthausgesellschaft

Die Veranstaltungen der **ÖGZM** in der Saison 2018/19
werden unterstützt von

akm
AUTOREN / KOMPONISTEN / MUSIKVERLEGER

WIEN KULTUR

Bundeskanzleramt

austromechana®

ÖESTIG
Oesterreichische
Interpretengesellschaft

LSG®
WAHRNEHMUNG VON LEISTUNGSSCHUTZRECHTEN GMBH
INTERPRETEN

ÖGZM
Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik
Ölzeltgasse 4/5
1030 Wien
Tel. +43 699 190 55 266
E-Mail: office@oegzm.at
Web: www.oegzm.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Morgana Petrik
Grafik und Layout: atelier olschinsky, 1050 wien
Druck: Druckerei Queiser GmbH